

Wir haben es geschafft...

Im Rahmen der #VORARLBERG BE-WEGT GEMEINDE BÄTTL AKTION# haben insgesamt 39 Rönserinnen und Rönser vom 1. Juli bis 30. September 2021 stolze 88.017 Bewegungsminuten gesammelt und damit den 3. Platz (Kategorie bis 1.000 Einwohner) erreicht. Anlässlich der Siegerehrung im Landhaus Bregenz gratulierte Sportlandesrätin Martina Rüscher den Siegergemeinden und bedankte sich bei allen Teilnehmern, die beim Gemeindebättl mitgemacht haben, um ihre Heimatgemeinde zur bewegungsfreudigsten zu machen. Für die Gemeinde Röns konnte Bgm. Michael Ammann dafür einen Preisscheck über € 1.000,--

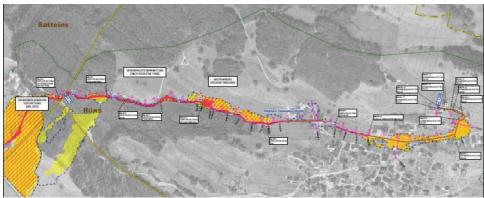
entgegennehmen. Dieser soll für gesundheitsfördernde Aktionen eingesetzt werden — Ideen dafür sind willkommen. Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die an dieser Aktion teilgenommen haben und gemeinsam gelaufen, gewandert, geradelt, spaziert uvm. sind.



WIR SIND NÄCHSTES JAHR SICHER WIEDER MIT DABEI!

- Gefahrenzonenplan
- Vorwort Bürgermeister
- Aus der Gemeindestube
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- Männerchor Schlins-Röns
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Funkenzunft Röns
- Regio Im Walgau
- Musikschule Walgau
- Eine Weltgruppe Schlins/ Röns
- Seniorenbund Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis
- Land Vorarlberg
- Sitzungsprotokoll
- Infos, Termine, Kontakte

Gefahrenzonenplan "Falbelinabach"



Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft wurde die Erstellung des Gefahrenzonenplans "Falbelinabach in Röns" in Auftrag gegeben.



Am 6.10.2021 wurde der Gefahrenzonenplan im Magnussaal der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach der Begrüßung und den Einführungsworten von Bgm. Michael Ammann präsentierte Ing. Markus Mayer vom Amt der Vlbg. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, den ausgearbeiteten Gefahrenzonenplan "Falbelinabach in Röns". Anhand von 4 Plakaten wurde die Ausweisung der Gefahrenzonen und Funktionsbereiche entlang des Falbelinabaches (Fingaweg - Jagdbergstraße - Friedhof - Gemeindeamt -Rotterbach) erläutert. Die Untersuchungsergebnisse, Bedeutung der Gefahrenzonen, Abflusssituationen sowie mögliche Schutzmaßnahmen wurden besprochen.



Das Projektgebiet des Falbelinabaches befindet sich im Gemeindegebiet von Röns und reicht von dessen Ursprung beim "Fingaweg", wo das Gerinne verrohrt als Tagwasserableitung geführt wird, bis flussauf der Jagdbergstraße "Rönsergatter". Am unteren, südwestlichen Projektende im Bereich "Rotterhof" soll eine Anbindung an den bestehenden Gefahrenzonenplan von Satteins erfolgen. Die Gefahrenzonenausweisung im Bereich Fingaweg-Jagdbergstraße-Friedhof-Gemeindeamt zeigt deutlich den Bedarf auf, durch geeignete Schutzmaßnahmen - z.B. durch Optimierung von Schachtbauwerken im Bereich Fingaweg-die Überflutungsgefahr in diesem Bereich zu entschärfen und somit das Siedlungsgebiet zu schützen.

Text und Fotos: Gemeinde Röns

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Rönserinnen und Rönser,

es ist sehr erfreulich, dass so viele von euch sportlich unter-

wegs sind ...

Gemeinde
Bättl
Die Landesinitiative
Vorarlberg
>>bewegt
suchte im
Sommer die
aktivste Gemeinde. Da-



bei erreichte Röns den hervorragenden 3. Platz. Ich danke allen, die mitgemacht und andere motiviert haben.

Feuerwehrolympiade

Unsere Ortsfeuerwehr qualifizierte sich für die Olympiade 2022 in Slowenien. Ich gratuliere zu dieser großartigen, sportlichen Leistung und wünsche der Wettkampfgruppe viel Erfolg!

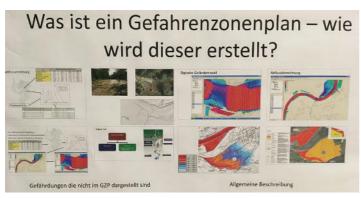
Abgeschlossene Projekte

Kanalisierung

Das Projekt "Balessa" konnte im Oktober planmäßig abgeschlossen werden. Danke den betroffenen Anrainern für ihr Verständnis während der Bautätigkeit. Bei unserem Kanalsystem verlaufen noch einige Abschnitte im Mischsystem, daher müssen in Zukunft weitere Bereiche erneuert werden, d.h. Schmutzwasser und Regenwasser müssen

Gefahrenzonenplan "Falbelinabach"

Was ist ein Gefahrenzonenplan?



Beim Gefahrenzonenplan handelt es sich um ein Fachgutachten, welches die Grundlage für die Raumplanung in der Gemeinde bildet. Er ist eine wesentliche fachliche Unterlage für die Beurteilung der Hochwassergefährdung von bestimmten Grundstücken und bildet die Grundlage für den Katastrophenschutz. Sowohl bei der Bebauung von Grundstücken, als auch bei der Aktualisierung der Alarm- und Einsatzpläne sollte der Gefahrenzonenplan berücksichtigt werden. Dazu sind vor allem die im Gefahrenzonenplan ausgewiesenen Überflutungsflächen sowie die untersuchten Überlastszenarien relevant. Die Ausweisung der Überflutungsflächen bei definierten Hochwasserereignissen erfolgt in 3 Zonen (HQ30 - hohe Eintrittswahrscheinlichkeit, HQ100 - mittlere Eintrittswahrscheinlichkeit, Überlastfall HQ300 - niedrige Eintrittswahrscheinlichkeit) und den daraus abgeleiteten Gefahrenzonenausweitungen und Funktionsbereichen. Für Neu- oder Zubauten bis HQ100-Abflussbereich (entspricht der Gelben Zone) sind Vorschreibungen von Objektschutzmaßnahmen oder Maßnahmen zur Sicherung der Nachbarschaftsrechte durch die

Gemeinde erforderlich. Es dürfen keine relevanten Geländeveränderungen vorgenommen werden. Für Bauvorhaben in der HQ30 -Zone (entspricht der orangen Fläche) ist eine wasserrechtliche Bewilligungspflicht durch die Bezirkshauptmannschaft erforderlich. In der Roten Gefahrenzone besteht ein generelles Bauverbot. Die Ausweisung eines Rot-Gelben Funkti-(gutachtungsrechtonsbereichs liche Zone) erfolgt grundsätzlich nur in Flächen mit den Widmungen F (Forstwirtschaftliche Flächen), FF (Freifläche Freihaltegebiet) und FL (Freifläche Landwirtschaft).

Auflageverfahren:

Der Gefahrenzonenplan "Falbelinabach in Röns" liegt vom 4. Oktober 2021 bis 29. Oktober 2021 sowohl bei der Gemeinde Röns als auch beim Amt der Vlbg. Landesregierung zur öffentlichen Einsicht auf. Nach Ablauf der Auflagefrist erfolgt die örtliche Prüfung des Gefahrenzonenplanes durch die Bundeswasserbauverwaltung.

Gemeinde Röns

Vorwort des Bürgermeisters

getrennt werden. Dadurch wird die Abwassermenge, die in die ARA Satteins gelangt, bedeutend reduziert. Diese Trennung muss auch deshalb erfolgen, damit bei Starkregen die Wassermengen sicherer und besser abfließen können. Dieses notwendige Trennsystem wird uns in den nächsten Jahren finanziell stark belasten.

ASZ Walgau West

Das Altstoffsammelzentrum in Frastanz geht am 29. Oktober 2021 in Betrieb. Nähere Informationen auf Seite 4.

Der Pandemie ein Ende setzen ...

Der Jagdberg impft

Beim letzten Treffen der Jagdbergbürgermeister wurde vereinbart, in unserer Region eine Impfmöglichkeit anzubieten. Das mobile Impfteam ist am 24.11.2021 von 17 bis 19 Uhr und am 25.11.2021 von 9 bis 11 Uhr in Satteins beim Pfarrsaal stationiert. Ich hoffe, dass durch dieses Angebot weitere Personen zur Impfung ermutigt werden.

Auffrischungsimpfung

Mit den Auffrischungsimpfungen wurde bereits begonnen. Unter impfung.lwz-vorarlberg.at kann jede und jeder abfragen, ab wann die 3. Impfung möglich ist. Informationen diesbezüglich gibt es auch beim jeweiligen Hausarzt.

Bgm. Michael Ammann

Altstoffsammelzentrum Walgau West



ASZ ab Freitag, 29.10.2021 geöffnet!

Die Gemeinde Röns hat am 05.07.2021 den Beschluss über die Beteiligung am regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) Walgau West gefasst. Die Gemeinden Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis betreiben gemeinsam ein regionales Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Frastanz. Ab Freitag, 29.10.2021 können somit sämtliche Altstoffe wie zB. Altkleider, Altmetalle, Altspeiseöl, Batterien, Altpapier und Kartonagen, Bunt- und Weißglas, kaputte und funktionierende Elektrogeräte, Gelber Sack, Restabfall bereits bezahlten Säcken. Leuchtstoffröhren, Problemstoffe wie Farben, Lacke, Chemikalien kostenlos abgegeben werden. Zudem können Autoreifen, Altholz gemischt, Bau-, Restmassen, Bauschutt, Flachglas, Sperrmüll kostenpflichtig abgegeben werden. Die detaillierten Preise finden Sie auf www.asz-walgauwest.at

Die Papiersammlung durch die OF Röns sowie die Wertstoffsammelstelle in der Gemeinde (Glas-, Papier-, Metallcontainer) sowie die Kunststoff-, Restmüll- und Bioabfallsammlungen bleiben trotz ASZ erhalten. Die Problemstoffsammlungen in der Gemeinde werden eingestellt.

ASZ-Karte

Pro Haushalt wird eine Karte benötigt. Die Namen aller Familienmitglieder können auf dieser Karte hinterlegt werden. Ihren Antrag für die ASZ-Karte bekommen Sie online auf www.asz-walgauwest.at oder als Formular beim Bürgerservice. Zudem legen wir diesem Rönser Blättle ein Formular bei. Wenn Sie den Antrag vorab ausfüllen, erhalten Sie die Karte gleich bei Ihrem ersten Besuch im Altstoffsammelzentrum. Sie können den Antrag auch ausfüllen, wenn Sie das erste Mal ins ASZ kommen. Dann erhalten Sie die Karte bei Ihrem nächsten Besuch. In beiden Fällen können Sie Ihre Abfälle vor Ort bereits entsorgen.

Wie läuft eine Entsorgung ab?

- Sie fahren mit Ihrem Fahrzeug auf die Waage vor dem ASZ-Büro.
- Dort wird das Gewicht Ihres geladenen Fahrzeugs ermittelt. Sie zeigen Ihre ASZ-Karte am Empfang des ASZ-Büros und melden, welche Abfälle Sie entsorgen möchten.
- Sie erhalten einen Laufzettel und eine Information, wohin Sie fahren sollen.
- Nun entsorgen Sie Ihre Abfälle oder Wertstoffe. Die ASZ-Mitarbeiter/innen helfen Ihnen, die Stationen zu finden. Wenn Sie verschiedene Abfallsorten entsorgen, wird das Gewicht der einzelnen Sorten durch das Zwischenwiegen ermittelt und auf dem Laufzettel eingetragen.
- Nachdem Sie alle Abfälle entsorgt haben und das Leergewicht Ihres Fahrzeugs ermittelt ist, geben Sie im ASZ-Büro den Laufzettel ab. Dort bezahlen Sie auch die Entsorgungskosten. Sie können bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen.

Öffnungszeiten:

Bürgerservice





Seite 4

INTERNET: http://www.roens.at

E-MAIL: gemeinde@roens.at

Aus der Gemeinde

Kinderbetreuung

Auch heuer dürfen wir zahlreiche SchülerInnen zu unserer Schülerbetreuung, welche am Montag von 12.30 - 16.00 Uhr und am Dienstag von 12.30 - 17.00 Uhr stattfindet, begrüßen. Wir möchten uns beim Magnus Chor Röns für die Möglichkeit, einen Teil des Chorraumes für stille Tätigkeiten nutzen zu dürfen, bedanken. Es warten dank unserer Schülerbetreuerin Amann Angela wieder spannende, abenteuerliche, lustige sowie entspannte gemeinsame Nachmittage auf unsere Kinder.

Text u. Fotos: Birgit Knecht-Burghard (Sozialausschuss)



Jungbürgerfeier 2021

Vor kurzem lud die Gemeinde Röns zu einer längst überfälligen Jungbürgerfeier ein. Bereits im Jahr 2015 fand die letzte Jungbürgerfeier statt.

An einem wunderschönen Samstag, den 4. September 2021, traf man sich um gemeinsam nach







Bürserberg zu fahren. Mit dabei waren Philipp Raggl, Martin Nadles, Fabienne Rauter, Tobias Ammann und als Begleitpersonen Javier Quinones Garcia sowie Manuel Barwart, der den Tag im Vorfeld geplant hatte.

Bei einem Willkommensgetränk kam man gut ins Gespräch und freute sich auf die bevorstehende Mountaincart Fahrt. Die wilde Fahrt den Berg hinunter machte allen sichtlich Spaß. Danach ging es ins Fohrencenter in Bludenz, wo Lasertec und Bowling gespielt wurde. Zum Abschluss haben wir den Tag bei einem gemütlichen Essen im Löwen ausklingen lassen. Es war ein toller Tag der sicher allen in guter Erinnerung bleibt.







Aus der Gemeinde

Seniorenausflug der Gemeinde Röns

Zahlreiche Rönser Seniorinnen und Senioren folgten gerne der Einladung der Gemeinde Röns zum Herbstausflug am Freitag, den 17. September 2021.

Gut gelaunt fuhren wir bei schönstem Wetter mit dem Bus nach Fontanella, von wo wir mit dem "Bummelzügle" zum Seewaldsee gelangten.

Bei bester Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, Wein und anderen Getränken sowie Musikbegleitung durch Hubert Müller mit seiner Ziehharmonika war für einen gemütlichen Nachmittag bestens gesorgt. Einige nutzten die Gelegenheit auch für einen Spaziergang rund um den Seewaldsee.

Auf der Rückfahrt machten wir noch einen kurzen Stopp in Fontanella, bevor wir den Tag bei den "Steirischen Wochen" im Gasthof Löwen ausklingen ließen. Wir

freuten uns auch sehr, dass am Abend auch Bürgermeister Michael Ammann und Manuel Barwart vom Sozialausschuss anwesend waren.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Röns und den Organisatoren des Ausflugs, Reinold Martin und Manuel Barwart, ganz herzlich für den schönen Tag bedanken.









Aus der Gemeinde

Familien Waldnachmittag

Der Rönser Wald – für viele Familien bietet der Rönser Wald ein Naherholungsgebiet, für viele Tiere und Pflanzen ist er zudem Lebensraum. Hier gibt es so vieles zu entdecken und zu erfahren. Die Gemeinde und die Agrargemeinschaft Röns hatten deshalb am Samstag, 18. September 2021 bei schönstem Herbstwetter zu einem Spaziergang durch den Rönser Wald geladen.

Unsere Waldprofis Robert Keckeis und Walter Amann von der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg führten uns durch einen Teil des Waldes und informierten uns über einige interessante Dinge über die Natur im Wald. Damit der Tag sowohl Groß und Klein Spaß macht, holte man noch Waldpädagoge Günter Dünser aus Schnifis mit ins Boot. Dieser gewann sofort die Herzen der Kinder und entdeckte mit ihnen den Wald auf eine an die Kinder angepasste Art und Weise. Zum Beispiel wurde ein an Ästen







befestigter Weidekranz als Zielscheibe für Tannenzapfen oder abgeschnittene Baumstämme zum Hindernisparcour.

Natürlich war auch für Verpflegung gesorgt. Nach der ca. 1,5 stündigen Führung fand man sich beim Pflanzgarten ein wo es ein herrliches Kuchenbuffet sowie feines vom Grill gab. Während die Erwachsenen ihre Gespräche bei einem kühlen Getränk vertiefen konnten, beschäftigte Günter Dünser die Kinder noch mit tollen Spielen und Wettkämpfen, wobei auch die alte Baumschaukel von großer Beliebtheit war.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Preisverleihung, bei der die Sieger der jeweiligen Spiele gekürt wurden. Aber traurig musste niemand sein, schließlich bekamen alle etwas überreicht. Und was hatten die Kinder selbst gesagt? "Wir haben alle gewonnen!" Wenn man sich die Fotos so ansieht, dann spürt man förmlich wie ausgelassen und fröhlich die Stimmung war.

Die Organisatoren Martin Barwart, Bianca Dünser, Robert Keckeis sowie Christian Gohm bedanken sich im Namen der Gemeinde sowie der Agrargemeinschaft Röns bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen und dabei sein!









Text u. Fotos: Bianca Dünser

1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Köchinnen und Köche für Elias Keckeis





Am 15.10.2021 fand in der Messehalle in Dornbirn der Lehrlingsleistungswettbewerb der Köchinnen und Köche statt. 12 angehende Jungköchinnen und Jungköche stellten ihre erlernten Fähigkeiten und Stärken unter Beweis. Dabei konnte Elias Keckeis (Gasthof Mohren, Rankweil) mit seinem fachli-Können die Jury beim Speedcooking überzeugen und erreichte den sensationellen 1. Platz. Als neuer Landesmeister der Köchinnen und Köche wird Elias im Frühjahr bei der österreichischen Bundesmeisterschaft antreten und darf in Luxemburg mit den welt-

besten Köchen gemeinsam kochen. Die Gemeinde Röns gratuliert Elias zu seiner tollen Leistung und wünscht ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.





Fotos: Dietmar Mathis Alexandra Keckeis Text: Gemeinde Röns

Bild 1: Elias beim Prüfungskochen; **Bild 2:** Siegermenü; **Bild 3:** Elias mit seinem Chef Marcel Herburger vom Gasthof Mohren in Rankweil; **Bild 4:** Elias mit li. Bernhard Heinzle, AK Vorarlberg und re. Dr. Christoph Jenny, Vlbg. Wirtschaftskammer

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Wie bereits in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2021/2022 für Menschen mit geringerem Einkommen die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen. Der Heizkostenzuschuss kann von Montag, den 18.10.2021 bis Freitag, den 25.02.2022 beim Gemeindeamt beantragt werden. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie auf Homepage unserer unter www.roens.at.

Pro Person/Haushalt wird ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von € 270,-- gewährt. Folgende Nachweise sind dem Antrag in Kopie beizulegen:

- Nachweis über sämtliche Einkommen
- Nachweis der Tätigkeit (Personen ab 15 Jahre)
- Ausweiskopie der Antragstellerin oder des Antragstellers

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt (Tel. 8144).

Büraerservice

Waldwoche im Juni



Mit unserem vollgepackten Bollerwagen brachen wir mit den Kindern auf zum ersten Waldtag. Der Weg zum Morgenkreisplatz war für uns schon ein Abenteuer. Wir fanden verschiedene Kräuter wie Spitzwegerich, Pfefferminz und wilder Origano. Später begegnete uns dann plötzlich eine schwarze Wegschnecke, die gerade den Waldweg überquerte.

Im Morgenkreis begrüßten wir täglich mit einem Lied den Wald. Anschließend machten wir uns als Gäste des Waldes bewusst, dass wir achtsam mit Pflanzen, Bäumen und Tieren sind. Durch genaues hinhören konnten wir verschiedensten Waldgeräusche wahrnehmen. Wie z.B. das Klopfen von Frau Specht, Vogelgezwitscher, den Wind. Blätterrauschen,

Wassergeplätscher und vieles mehr.

Täglich nach der Jause, hatten die Kinder nun die Möglichkeit, zu erkunden und zu erobern, was der Wald zu bieten hat. Manche gingen zum Weiher um kleine Fische und Kaulquap-

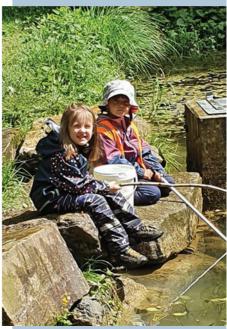
pen mit dem Kescher zu fangen, die dann nach kurzer Zeit wieder ihre Freiheit bekamen. Wir hatten auch leere Behälter dabei, damit die Kinder Wasser schöpfen, umfüllen und experimentieren konnten. Andere bauten sich ein Floss oder spielten mit den "Schätzen" des Waldes.

Der Höhepunkt der Waldtage war das Stockbrot grillen am offenen Feuer. Dabei konnten die Kinder wichtige Erfahrungen sammeln, wie ein Stockbrot ins Feuer gehalten werden muss, damit es schön braun und knusprig ist.

Am letzten Tag, nach der Jause, hörten wir noch eine unserer täglichen Waldgeschichte. Anschließend verabschiedeten wir uns vom Wald und wanderten mit unserem vollgeladenen Bollerwagen, wert-

vollen Erfahrungen, schönen Erlebnissen und ein bisschen Wehmut, zurück zum Kindergarten.











Text u. Fotos: Angelika Krieber



Auf der Baustelle

An einem schönen Vormittag im Juni durften wir die Baustelle der Firma Ammann Bau im Fingaweg anschauen. Der Papa unserer Sophia - Patric Dünser - ist der Bauleiter und hatte uns eingeladen, die Baustelle der neuen Wohnanlage in Röns zu besichtigen. Das durften wir uns auf keinen Fall entgehen lassen.

Zuallererst mussten wir natürlich "baustellentauglich" gemacht werden. Jedes Kind bekam einen Helm, denn mit einem Helm ist so eine Baustelle gleich nochmal so toll.

Bevor wir aber überhaupt zu den Häusern kamen, mussten wir an den riesengroßen rauchenden und dampfenden Teermaschinen vorbei. Es wurde nämlich gerade die Straße asphaltiert.

Dann kamen wir durch die Garage und einen gaaanz dunklen Keller zu den neuen Wohnungen. Vom Balkon einer dieser Wohnungen konnten wir von hoch oben auf die neue Straße hinunterschauen. Später durften wir noch bei der Montage eines Feuerlöschers zusehen. Einige unserer "Feuerwehrkinder" wussten natürlich genau, für was so ein Feuerlöscher gebraucht wird.

Und dann bekamen wir noch eine

feine Jause spendiert und für jedes Kind eine Sonnenbrille, eine Sonnenkappe und einen Zollstock.

Patric zeigte den Kindern wie man aus dem Zollstock









eine Giraffe knicken konnte. Die Zeit war wieder wie im Flug vergangen und wir mussten leider zurück in den Kindergarten.

Ein großes Dankeschön für den aufregenden Vormittag an die Firma Ammann Bau und einen ganz besonderen Dank an Sophias Papa Patric.





Eis essen im Gasthof Löwen

In den letzten Kindiwochen vor dem Sommer waren wir mit unseren Kindern unterwegs, um besondere Plätze in Röns zu besuchen und für unser kleines "Rönser Heimatbuch" zu fotografieren.

Einer dieser wichtigen Plätze ist natürlich der Gasthof Löwen. Wir machten uns auf den Weg. Vorbei an der Kirche und dem Schulhüsle kamen wir dann vor dem Gasthaus an und Edmund schaute gerade aus dem Fenster. Wir haben gefragt, ob wir von seinem Gasthaus ein Foto für unser Büchlein machen dürften.

Er meinte "natürlich!" und ob wir nicht alle ein Eis haben wollten.

Das musste man die Kinder nicht zweimal fragen.

Jedes Kind bekam ein Eis und das wurde dann genüsslich im Garten verspeist. Anschließend durften wir auch noch ein wenig im Garten auf der Rutschbahn rutschen, klettern und schaukeln. Dann war es aber schon wieder Zeit nach Hause zu gehen. Wir wären alle noch gerne länger geblieben und wir kommen ganz bestimmt wieder.

Ein ganz herzliches Dankeschön für diese liebe Einladung an Edmund und Margret vom Gasthof Löwen!





Ein neues Kindergartenjahr beginnt



Unsere Kinder erwartet auch dieses Jahr wieder viel Aufregendes und Spannendes im Kindergarten. Wir haben heuer 15 Kinder im Kindergarten – acht Mädchen und sieben Buben – und alle aus Röns.

Unsere Schwerpunkte im Kindergarten sind die Montessori-Pädagogik und die Tiergestützte Pädagogik.

Mag. Birgit Knecht-Burghard wird uns auch heuer wieder mit ihren Tieren das Jahr über begleiten. Immer am Mittwoch werden wir in Röns und Umgebung unterwegs sein und nebenbei die Natur erkunden.

Es ist uns wichtig, die Kinder in ihren Persönlichkeiten zu stärken und ihre Achtsamkeit anderen gegenüber zu fördern. Wir wollen die Kinder vertrauensvoll ins Leben begleiten und sie unterstützen wo immer sie uns brauchen.

Auf ein gesundes und friedliches Kindi-Jahr freuen sich alle vom Kindergarten hier in Röns!

Text u. Fotos: Manuela Eberle

Neue Kindergarten Öffnungszeiten

MO – FR 07:30– 13:30 Uhr DI und Do 13:45-16:00 Uhr

Dienstag Mittagsbetreuung: 13:00—13:45Uhr

Bringzeiten: 07:30 - 9:00 Uhr Abholzeiten: 11:30 - 13:00 Uhr

aha—Jugendinfo

Umwerfend günstige Ski-Saisonkarten!

Der nächste Winter kommt bestimmt! Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer kräftig sparen. Für sie gibt es ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass (auch Jahreskarte) und Ländle-Card. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Infos Alle gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion.

Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterfesten aha card Angeboten wie einen günstigen Servicecheck oder Prozente auf sportliches Outdooroutfits und das Wintersortiment.

Zweimal Spaß haben, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eine*r zahlt heißt das Motto bei der 2für1-Aktion der aha card. Im Herbst wird es sportlich: Ermäßigungen gibt es im Oktober, November und Dezember bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems und im November im Gesundheitszentrum Tschann in Hohenems und Feldkirch sowie im Figurstudio Tschann Lady in Feldkirch. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards – alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter www.aha.or.at/2fuer1.

Volksschule Röns

Beginn des Schuljahres 2021/2022



Covid 19-bedingt sind wir mit einer dreiwöchigen Sicherheitsphase ins heurige Schuljahr gestartet, die Kinder testeten dreimal pro Woche - mit einem Gurgeltest und zwei Antigentests -, und auch die geimpften Lehrerinnen testeten sich dreimal wöchentlich.

In diesem Schuljahr besuchen 17 Kinder unsere Volksschule, 10 Mädchen und 7 Buben. Zwei Kinder sind in der ersten Schulstufe, fünf Kinder in der zweiten Stufe, drei Kinder sind in der dritten Stufe und sieben Kinder in der vierten Schulstufe.

Die Schule ist an jedem Schultag von 7.30 Uhr bis 12.25 Uhr geöffnet, neben einer zusätzlichen Turnstunde gibt es an unserer Schule auch Interessen- und Begabungsförderung, auch Betreuung wird angeboten.

Frau Susanne Sonderegger aus Göfis unterrichtet als Lehrerin für die Teilungsstunden, für Sachunterricht, Englisch, Werken, Bewegung und Sport und die Unverbindlichen Übungen.

Frau Alexandra Amann aus Schnifis ist unsere Religionslehrerin.

Herbstwanderung

Wir nutzten das wunderschöne Wetter Ende September und spazierten zum Rönser Weiher, immer mit dem Blick auf die jahreszeitlich veränderte Natur und die Spuren des Herbstes. Die Kinder sammelten verschiedene Früchte und bunte Blätter, Beeren und Pilze, um damit in der Schule einen Herbsttisch zu gestalten.





Neue Lehrerin: Susanne Sonderegger

Volksschule Röns

Der Platz um den Weiher ist für alle ein ganz besonderer Spielplatz, hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken, und die Buben fanden auch ein Prachtexemplar eines Krebses im Bach.







Kooperation mit der Musikschule Walgau

Jeden Mittwoch besucht Herr Engelbert Burtscher von der Musikschule Walgau für eine Unterrichtsstunde die Schülerinnen und Schüler unserer Schule, um mit ihnen gemeinsam zu singen und zu tan-

zen und ihnen musikalische und rhythmische Grundlagen zu vermitteln.

Mit viel Freude und Begeisterung machen die Kinder bei den abwechslungsreichen Inhalten dieser musikalischen Förderung mit!

Text u. Fotos: Kornelia Gröfler





Ortsfeuerwehr Röns

<u>ortsfeuerwehr</u> röns

Information

JHV - Probentätigkeiten - Ausrückungen

Als Start in die Herbstsaison haben wir für die rechtliche Vorgabe am 10. September eine kurze JHV im Gerätehaus abgehalten, bei der auch die neuen Kameraden (Alexander Heimbeck, Lucia Bolter, Antonia Ehe und Lukas Keckeis) angelobt wurden.



Am 16./17. September starteten wir dann nach der Sommerpause wieder mit den Herbstproben bei den Aktiven sowie der Feuerwehrjugend.

Bei insgesamt 8 Proben werden nun die verschiedensten Abläufe wieder geprobt, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Bei einer Gemeinschaftsübung 22. Oktober in Röns konnten wir auch die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr aus Schnifis vertiefen. Am 29. Oktober steht vermutlich zudem wieder die Abschlussübung der Vierklang-Feuerwehren inkl. möglichem 24 h Tag der Feuerwehrjugend auf dem Programm. Zudem findet am 22. November ein Schulungsabend im Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) zum Thema Verkehrsunfälle mit Elektroautos statt.

Ü50 Probe

Bereits seit einigen Jahren überlegen wir wie es uns gelingt auch die "erfahrenen Semester" unserer Feuerwehrkollegen zu einem Besuch im Feuerwehrhaus - außerhalb der festlichen Tätigkeiten - zu animieren.

In diesem Zusammenhang starten wir in diesem Herbst die sogenannte Ü50 Probentätigkeit. Wobei hier der Schwerpunkt sicherlich nicht bei den üblichen "schweißtreibenden" Löschangriffen oder Bergungseinsätzen liegt. Im Wesentlichen sollen ältere Wehrkameraden die Gelegenheit erhalten ihren Kenntnisstand über neue Gerätschaften zu erweitern aber auch einfachere Übungen - soweit die körperliche Fitness es zulässt durchzuführen.

Selbstverständlich darf aber bei allen diesen Übungsabenden die Pflege der Kameradschaft niemals zu kurz kommen. Bereits bei der Während den Wintermonaten bitten wir sie wieder zu beachten, dass die Zufahrtsmöglichkeiten zu allen Objekten nicht durch parkende Autos o.ä. behindert werden.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Hydranten nicht mit Schnee zugeschüttet werden dürfen.



JHV – Probentätigkeiten – Ausrückungen

ersten Ü50 Probe am 16. September konnten wir 12 Kameraden begrüßen. Bei einem gemütlichen abschließendem Hock im "Ställe" bei Familie Vonbrül wurden Erinnerungen und Geschichten aus alten Tagen ausgetauscht.

Diese Art von Proben und Übungen werden wir versuchen künftig zweimalig im Herbst und Frühjahr durchzuführen.

Kaum verwunderlich, es gibt bereits verstärkt Anfragen unserer jungen Kameraden sich an diesen interessanten Abenden beteiligen zu dürfen.

Ausrückungen

In diesem Jahr durften wir zudem auch auf zwei Hochzeiten tanzen bzw. ausrücken.

Den Anfang machte am 08. Juni unser Kamerad Manuel mit Karin und dann am 13. August Raphael und Tanja. Dazu nochmals Danke und herzliche Gratulation von der gesamten Rönser Wehr.

Am Samstag, 18. September rückten wir mit einer kleinen Abordnung zur 140 Jahr Feier der Gemeindemusik Schlins/Röns aus.

Am Samstag, den 2. Oktober fand der diesjährige Herbstausflug statt. Das Ziel war es, auf gemütliche Art und Weise wieder ein wenig Zeit mit den Kameradinnen und Kameraden – abseits der Proben – zu verbringen.

Aus diesem Grund blieben wir in der näheren Umgebung und unser Weg führte uns am späteren Nachmittag zu Fuß nach Schnifis, wo wir eine interessante Führung durch den neu erbauten Käsekeller der Sennerei Schnifis erhielten. Nach der anschließenden Käseverköstigung ging es per Auto nach Thüringerberg ins Gasthaus Sonne, wo wir den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen.

Wettkämpfe

Ursprünglich wurden zu Beginn des Jahres alle geplanten Wettkämpfe aufgrund der anhaltenden Corona Situation abgesagt. Da allerdings nächstes Jahr die Bundesbewerbe in St. Pölten sowie die Feuerwehr Olympiade in Celje (Slowenien) stattfinden werden, waren dennoch Qualifikationsläufe von Nöten. Aus diesem Grund hat der Landesfeuerwehrverband beschlossen, diese Läufe am 25. September in Götzis - im kleinen Rahmen durchzuführen, um allen teilnehmenden Mannschaften die Möglichkeit zu geben an den Bewerben teilzunehmen. Nach recht kurzer Trainingsvorbereitung fuhren wir somit an diesem Samstag bei traumhaften Wetter nach Götzis ins Mösle Stadion. Durch einen guten ersten Bronze Durchgang inkl. Staffellauf am Morgen konnten wir uns somit gleich einmal die Teilnahme in St. Pölten als bestplatzierte Mannschaft sichern, sowie die Möglichkeit bei der Olympia Qualifikation am Nachmittag nochmals an den Start zu gehen.

Bei der Aktion vom Friedenslicht 2020 konnte die Feuerwehrjugend eine stolze Summe von € 900,00 Spenden zusammenbekommen.

Eine kleine Delegation überbrachte Anna aus Gisingen diesen tollen Beitrag, womit wir sie und ihre Familie für ein Lasten-Fahrrad unterstützen können.

Danke auch der Feuerwehrjugend für den wertvollen Einsatz.



Text: Heidi Muther

Foto: OF Röns

Friedenslicht 2021

Am 24. Dezember werden die Jugendlichen der Feuerwehr und die Firmlinge das Friedenslicht 2021 persönlich in Röns verteilen. Es soll zum Zeichen für Friede, Zusammenhalt und Dankbarkeit in jedem Haus erstrahlen.

Damit wir wieder eine Soziale Aktion unterstützen können, freuen wir uns über jede Spende und bedanken uns im voraus!

OF Röns

ortsfeuerwehr röns

Ortsfeuerwehr Röns

Papiersammlung

Qualifikation für die Feuerwehrolympiade 2022 in Celje

Nach einer kurzen Pause hieß es dann nochmals volle Konzentration für den Silber Lauf, bei dem wir uns allerdings mit einem Fehler und somit 10 Strafsekunden zufriedengeben mussten. Somit war ein Start in St. Pölten in Silber ein wenig in die Ferne gerückt, da nur die 4 schnellsten Gruppen einen Startplatz ergattern können. Bei der Preisverteilung am Nachmittag kam dann aber die gute Nachricht, dass wir - aufgrund der schnellsten Staffellaufzeit an diesem Tag doch noch auf dem 4. Platz gelandet waren. Einziger Wermutstropfen dabei war, dass sich unser Kamerad Manuel beim Staffellauf einen Muskelfaserriss zugezogen hatte und somit am Nachmittag für die beiden finalen Olympialäufe ausfallen würde. Nach kurzer Beratung und einer kleinen Umstellung in der Gruppe ging es somit gegen 13:00 Uhr nochmals voll konzentriert in die Qualifikationsläufe für Olympia.

Nach zwei nicht ganz optimalen, aber fehlerfreien Läufen warteten wir die finale Preisverteilung ab, um zu erfahren, ob wir es geschafft hatten oder nicht.

Bei der Preisverteilung kam dann der große Knall, die Wettkampfgruppe Röns I vertritt nach 2009 in Ostrava/Tschechien Vorarlberg vom 17. bis 24. Juli 2022 bei den internationalen Feuerwehrbewerben in Celje/Slowenien.

Dieser Erfolg wurde dann natürlich mit den zahlreich mitgereisten Fans vor Ort sowie später in Röns gefeiert.

> Text: Christian Fresser Fotos: OF Röns





Ein willkommener Beitrag für unsere "Vereinskasse" ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt.

Papiersammlungen 06. November 2021 08. Jänner 2022

Haussammlung

Aufgrund der Corona Situation zu Beginn des Jahres mussten wir den geplanten Termin im April absagen bzw. wurde dieser auf Oktober verschoben. Bei einer Mannschaftsstärke von über 50 Mitgliedern (Aktive, Ehrenmitglieder + Jugend) für uns ein wichtiger und notwendiger Beitrag zur Vereinskassa für jegliche Aktivitäten.

Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung der Rönser Wehr anlässlich der Haussammlung am vergangenen Samstag.

Magnuschor Röns







Gib uns Deine Stimme!

Du hast Spaß am Singen mit netten Menschen? Du hast am Donnerstag ab 20.00 Uhr Zeit?

Super - dann komm doch zu einer Probe in den Magnus-Saal Röns! Wir freuen uns!

Männerchor Schlins-Röns

Zurück im Probenbetrieb!

Nachdem wir wegen Corona nun über ein Jahr nicht mehr zusammen singen und proben durften, haben wir uns Anfang September nach der Sommerpause wieder zur ersten Probe getroffen.

Alle haben sich gefreut, dass wieder ein Stück Normalität in das Vereinsleben einkehrt. Auch unsere Chorleiterin Judith Moosbrugger hat während der Pandemie bereits am Programm der nächsten geplanten Auftritte gearbeitet. Sehr erfreulich war auch, dass wir einen neuen Sänger bei uns begrüßen durften und wir hoffen natürlich, dass er uns erhalten bleibt. Solltest du dich hin und wieder selbst dabei ertap-

pen, unter der Dusche das eine oder

andere Lied zu trällern, so scheu dich nicht bei uns im Probelokal vorbeizuschauen oder einen Sängerkollegen direkt anzusprechen. Wir proben jeden Montag um 20:00 Uhr unter Einhaltung der 3G-Regel.



Termine:

28.11.2021 Traditioneller Burgadvent in der Burgruine Jagdberg

8.12.2021 Musikalische Gestaltung des Patrozinium in der Pfarrkirche Schlins



Text u. Foto: Männerchor Schlins-Röns

Seite 18 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Funkenzunft Röns



Herbstausflug 2021

Frei nach dem Motto "Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah" führte uns der diesjährige Herbstausflug am 28.08.2021 zur Alpe Els.

Pünktlich um 8:20 trafen wir uns an der Bushaltestelle und sogleich staunten wir nicht schlecht, hatte sich doch auch unsere Wanderhex' eingefunden, sie ließ es sich nicht nehmen, ihre Funkenzunft zu begleiten und uns auch gleich mit einer Wegzehrung zu versorgen.



Mit dem Bus von Lisi+Friedl ging es zügig auf den Muttersberg. Der Wettergott war uns jedoch an diesem Tag nicht wohlgesonnen: die geplante Wanderung vom Muttersberg zur Alpe musste leider aufgrund des starken Regens ausfallen, sodass wir auch diese Strecke mit dem Bus zurücklegten. Einige Wenige trotzten jedoch den Elementen und legten den Weg über den Tiefenseesattel dennoch auf Schusters Rappen zurück.

Oben angekommen, wurden uns von Catharina Heiseler und ihrem Team eine ausgiebige Brettljause aus heimischen Spezialitäten kredenzt, welche wir uns sogleich schmecken ließen. Nach so langer Zeit ohne Vereinsaktivitäten (Funken 2021 sowie die Sonnwendfeiern 2020+21 mussten abgesagt

werden) war natürlich viel zu besprechen, sodass die Zeit wie im Flug verging.

Nachdem Irene uns mit Kaffee und Kuchen bewir-

tet hat, ging es wieder zurück nach Röns, wo wir den Tag im Gasthof Löwen ausklingen ließen. Es sei hier angemerkt, dass auch unsere Wanderhex' den Weg vom Löwen wieder ordnungsgemäß nach Hause fand....in der Vergangenheit war das mit den Hexen ja nicht immer so....

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Alpe Els für die ausgezeichnete Betreuung, Fr. Irene Gohm für die Versorgung mit Kaffee und Kuchen und allen Teilnehmenden für diesen schönen, geselligen Tag.









"Du.Ich.Wir.Unsere Region 2022+"

26 Gemeinden arbeiten an der Entwicklungsstrategie für die Region

Aktuell bereitet sich die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz auf die nächste Förderperiode 2023 - 2027 vor. "Auch in den kommenden Jahren wollen wir finanzielle Mittel der EU für innovative und nachhaltige Projekte in der Region nutzen", waren sich die VertreterInnen der 26 LEADER-Gemeinden bei ihrem Strategieworkshop am 5. Oktober 2021 in der Fabrik Klarenbrunn in Bludenz einig. Die gemeinsame Entwicklungsstrategie für die Region wird in den kommenden Monaten weiter konkretisiert. Ideen und Impulse dazu können u.a. bei einer öffentlichen Veranstaltung am 16. November 2021 in Rankweil sowie online oder persönlich eingebracht werden (siehe Infobox).

3,8 Millionen Euro zusätzlich für regionale Vorhaben

Seit 2015 arbeiten Walgau- und Vorderland-Gemeinden mit der Stadt Bludenz zusammen, um zusätzliche EU-Fördermittel zu lukrieren. Und das mit Erfolg: "In diesen sieben Jahren konnten wir gemeinsam mehr als 3,8 Mio. Euro an EU-Geldern in die Region bringen. Das hat nachhaltige Investitionen von über 5,5 Mio. Euro bewirkt", zieht Bgm. Walter Rauch, Obmann der LEADER-Region, eine erfreuliche Bilanz. "Etliche Projekte hätten ohne LEADER gar nicht realisiert werden können."

65 Projekte in den 26 Gemeinden

Insgesamt wurden bislang 65 Projekte, verteilt über alle 26 Gemeinden, gefördert. Die bewilligten Vorhaben leisten positive Beiträge zur Wertschöpfung, zum Gemeinwohl oder zum Erhalt von natürlichen Ressourcen oder kulturellem Erbe. "Details zu allen Projekten finden sich auf unserer Webseite", informiert LEADER-Managerin Karen Schillig. "Auch neue Projekte können laufend eingereicht werden, wir stehen für Fragen gerne zur Verfügung", so Karen Schillig weiter.

Das Miteinander in der Region als Gewinn für alle

Die Region profitiert nicht nur von den zusätzlichen Geldern, sondern fast noch mehr von der guten Kooperation. Gemeinden, Städte und Regios stimmen sich regelmäßig ab und gehen gemeinsame Wege. Dieses Miteinander gilt es weiter auszubauen, waren sich die TeilnehmerInnen des Strategie-Workshops einig.

Text u. Fotos: Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Du.Ich.Wir.Unsere Region – gestalten wir gemeinsam!

Wann: 16. November 2021, 18 - 21 Uhr

(Einlass ab 17:30 Uhr)

Wo: Vereinshaus Rankweil, Bahnhofstraße 19, 6830 Rank-

Auch online können Sie mitgestalten

https://

vorarlberg.mitdenken.online/ leader-vwb

Mehr Infos LEADER-Geschäftsstelle, Bahnhofsstraße 19, Rankweil 05522 222 11, <u>schillig@leader-</u> vwb.at, www.leader-vwb.at





Seite 20 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Du.lch.Wir. Unsere Region 2022+

HERZLICHE EINLADUNG

16. November 2021, 18 bis 21 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) Vereinshaus Rankweil, Bahnhofstraße 10



GEMEINSAM GESTALTEN WIR UNSERE REGION

Informieren, diskutieren, Ideen sammeln: Für noch mehr Miteinander, Nachhaltigkeit und Innovation in unserer Region.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.



















Umbau Konsumverein Schnifis

Wir haben lange geplant, nun ist es endlich soweit! Im November wird unser Geschäft umgebaut und deshalb für einige Zeit geschlossen sein:

> Letzter Einkaufstag im ADEG: Freitag, 5.11.2021 Erster Einkaufstag im SPAR: Dienstag, 23.11.2021

Im Zuge des Umbaus werden die Feinkosttheke, die Beleuchtung, die Regale sowie viele Geräte (z.B. der Backofen, die Tiefkühlgeräte, die Kassen) komplett erneuert. Da wir mit der Neugestaltung zu SPAR wechseln wird sich auch das Sortiment grundlegend ändern.

Wir bitten um Verständnis, dass in den letzten Wochen vor dem Umbau das Sortiment ausgedünnt sein wird, da gewisse Waren nicht mehr nachbestellt werden können.

Bitte beachten Sie, dass sich nach dem Umbau die Öffnungszeiten ändern werden - wir werden Sie rechtzeitig informieren!

Bürgerbeteiligung:

Machand mit! Üser Lada kunnt a "neues Gsicht" über, drum bruchand mir o neue Regale. Für 20 € kannst Du oan Meter Regal (oder mehrere) spendiera, und nimmst dafür an ra Verlosung vo tolla Preise teil! Meld di einfach be da Kassa im Lada!

Konsumverein Schnifis - Ihr Nahversorger

Öffnungszeiten VOR dem Umbau: 7:30 bis 12:00

Mo bis Sa Mo und Fr

15:00 bis 18:00

Tel: 05524 / 8502 E-Mail: kv.schnifis@aon.at

aha-Jugendinfo

Auf zu neuen Horizonten mit einem ESK-Freiwilligendienst

Fernweh? Mit einem ESK-Freiwilligendienst lernt man Land und Leute kennen. Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Infoabende im Herbst

den aha-Infoveranstaltungen informiert Stephanie Sieber über das EU-Programm und beantwortet Fragen rund um den ESK-Freiwilligendienst. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von ihren*seinen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich.

Termine:

Dienstag, 16. November 2021, 19 Uhr, aha Bludenz Dienstag, 14. Dezember 2021, 19 Uhr, aha Dornbirn

Um Anmeldung wird gebeten: stephanie.sieber@aha.or.at, 05572/52212-44. Weitere Infos unter_www.aha.or.at/esk.



Aus der Regio Im Walgau



Kultur Im Walgau ist online ...

Als die Regio Im Walgau Ende 2011 von 14 Gemeinden gegründet wurde. wurde u.a. die ELEMENTA formal bei der Regio angesiedelt. Walgauweite gemeinsam organifolgten: sierte Veranstaltungen 2012 das "Schwabenkinderjahr" sowie 2018-2020 "Auswanderung aus dem Walgau". Und aus einem ursprünglich angedachten gemeinsamen Lagerraum für Museumsstücke im Walgau ist der Verein "Kulturgutsammlung Walgau" https://www.kulturgutwalgau.at/ entstanden unter dem Motto "Wissenskorb statt Warenlager".

Der im Sommer freigeschaltene Walgauer Kultur-Veranstaltungskalender beweist: Im Walgau ist viel Kultur zu Hause. www.kulturimwalgau.at

... mit sehenswerten Kultur-KurzClips:

Seit kurzem erscheint auf www.kulturimwalgau.at jede Woche ein neuer Kultur-KurzClip, Die Webserie "Kultur im Walgau" bietet einen etwa fünfminütigen Einblick in das Kulturangebot der Gemeinden zwischen Bludenz und Feldkirch und rückt die Kulturschaffenden in den Vordergrund.

Text: Regio im Walqau

Connexia Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle öffnet im Oktober wieder ihre Tore – erfreulicherweise mit einem erweiterten Präsenzangebot einmal in der Woche für 1,5 Stunden in der Elternberatungsstelle in Schlins. Das Angebot bestand bisher nur einmal im Monat, wobei die diplomierten Pflegefachkräfte und Hebammen nach wie vor auch täglich erreichbar sind.

"Wir sind froh, dass wir wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe jetzt sogar wöchentlich in Schlins öffnen können", freut sich Elternberaterin Silvia Wernautz wieder auf den persönlichen Austausch dieser wichtigen Versorgungsleistung.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Elternberatungsstelle in der Volks-

schule in Schlins, Schulgasse 23 ab 7. Oktober sind jeden Donnerstag von 9 – 10.30 Uhr.

Bei Bedarf werden weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche angeboten.

Wir bitten Sie, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.

Weitere Beratungsstellen in Ihrer Nähe finden Sie auf www.eltern.care.

Für Fragen steht Ihnen Silvia Wernautz unter Tel. 0650 4878743 gerne zur Verfügung.



Text u. Fotos: Connexia Elternberatung

Seite 22 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at





Willkommen

Öffnungszeiten in Schlins jeden Donnerstag

von 9 bis 10.30 Uhr

Telefonische Beratung

Silvia Wernautz M 0650 4878743



connexia



Initiative "Kinder lieben Lesen"

Frühe Sprach- und Leseförderung für Kleinkinder

Die Entwicklung eines Kindes ist speziell in den ersten Monaten sehr besonders. Kinder werden mit großer Freude am Entdecken geboren, täglich lernen sie Neues. Mütter und Väter sind dabei ihre ersten und wichtigsten Vorbilder, denn in den ersten Lebensjahren werden die Weichen für eine gute Sprachentwicklung gestellt. Die Landesinitiative "Kinder lieben Lesen" bietet daher mit drei kostenlosen Buchpaketen einen guten Start in die frühe Sprach- und Leseförderungen für Kleinsten. Familien erhalten informative Tipps und altersgerechte Kinderbücher, wenn die Kinder sechs, 18 und zwischen 36 und 48 Monate alt sind.

Anmeldung unter:

www.vorarlberg.at/ kinderliebenlesen-anmeldung

Initiative "Kinder lieben Lesen"

Kontakt:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft Fachbereich Jugend und Familie

Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

T+43 5574 511 22175

kinderliebenlesen@vorarlberg.at www.vorarlberg.at/kinderliebenlesen



Mittel- und Sportmittelschule Satteins

Elternverein der Mittel- und Sportmittelschule Satteins

SPORTARTIKEL BASAR

Samstag, 06.11.2021 Pfarrheim Satteins

Wintersportartikel wie Alpinschi, Schistöcke, Schischuhe, Snowboards, Rodel, Eislaufschuhe, Schianzüge, Helme, sowie Sommersportartikel wie Rollerblades mit Zubehör, Fahrräder, Bergschuhe, Waveboards, Roller, etc. (Waren bitte ausschließlich in intaktem und Kleidung in sauberem Zustand)

Warenannahme:

von 13:00 - 14:00 Uhr

Verkaufszeit:

von 14:30 - 16.00 Uhr

Auszahlung/Warenrückgabe: von

von 16:00 – 16:30 Uhr

Der EV behält sich 20% des Verkaufspreises als Aufwandsentschädigung zurück. Der EV übernimmt keinerlei Haftung und Gewährleistung für die uns zum Verkauf überlassenen Gegenstände.

Wir bitten um Anmeldung für den Verkauf und weitere Details unter nicole.fischer@outlook.at oder 0699/81415422.

Ihr bekommt dann eine Liste für eure Artikel zugesendet.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Ihr werdet mit Kuchen und Kaffee verwöhnt.

Bitte beachtet die aktuellen Corona-Regeln (3G).

aha—Jugendinfo

Ab ins Ausland! Online-Infostunden

Unter dem Motto "Einfach weg" bieten die österreichischen Jugendinfos Online-Infostunden zum Thema Ausland an. Infos gibt es zu Schulbesuch & Studium im Ausland, Praktika & Arbeiten im Ausland, Freiwilligenarbeit & Zivilersatzdienst im Ausland, Sprachreisen und Au-pair.

Termine:

9. November 2021, 18.30 Uhr

7. Dezember 2021, 18.30 Uhr

Details und Anmeldung unter www.jugendportal.at/einfachweginfostunde

Z-Talks – Gesellschaftliche Themen der Generation Z

Generation Z bezeichnet die Generation Jugendliche, die in etwa zwischen 1997 und 2010 geboren wurden. Neben der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung des Alltags prägen die Klimakrise und die Coronakrise ihre Lebenswelt. Doch was sind weitere gesellschaftliche Trends und Herausforderungen, denen diese Jugendlichen begegnen?

Die Webinar-Reihe "Z-Talks – Gesellschaftliche Themen der Generation Z" der Österreichischen Jugendinfos widmet sich Themengebieten, mit denen erwachsene Vertrauenspersonen oft nur wenig vertraut sind, aber für viele junge Menschen

Familienpass

Familienpass Kalender 2022

Er ist wieder da der brandaktuelle Familienpass Kalender 2022. Im handlichen A5-Format für die Handtasche oder auch dekorativ an der Wand.

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Lassen Sie sich von den Wochentipps im Familienpass-Kalender für Ihren nächsten Familienausflug inspirieren. Mit dem Familienpass können Sie die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen.

Der Kalender kann ab Ende November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Der Familienpass Kalender kann auch gern jetzt schon per E-Mail info@familienpass-vorarlberg.at

oder telefonisch Tel: 05574 511 22198 vorbestellt werden und wird dann per Post zugesandt.



Der Familienpass fürs neue Jahr

Mit den Familienpass NEWS erhalten alle Familien im Dezember auch den Familienpass für das Jahr 2022. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, melden Sie dies bitte ihrem Gemeindeamt oder unter info@familienpass-vorarlberg.at.

Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zu Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sowie der Familienpass in digitaler Form sind über die App abrufbar.

Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass können Sie gerne beim Familienskitag am 13. Jänner 2022 vorweisen.

Text: Vorarlberger Familienpass Bild: Land Vorarlberg, Familienpass



einen wichtigen Teil ihrer Lebensrealität darstellen. Z-Talks möchte diese Lebensrealitäten der Generation Z für Erwachsene zugänglicher machen und richtet sich insbesondere an alle, die in ihrem beruflichen Alltag mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten.

Bei Z-Talks erzählen junge Menschen ihre Geschichten und Sichtweisen aus erster Hand. Für Fachfragen stehen weiters erwachsene Expert*innen zum jeweiligen Thema zur Verfügung.

Termine und Themen:

24. November 2021, 10 Uhr: "Z-Talk: Body Positivity & Männlichkeit. Junge Männer sprechen über ihre Lebensrealität"

Alle Infos dazu findet man unter www.aha.or.at/z-talks



Eine Weltgruppe Schlins/Röns

Terminankündigungen

eine weltgruppe Schlins I Röns

Reisetagebuch

7 Kontinente 57 Länder 2000 Reisetage 45 Jahre Abenteuer

Ein Vortrag mit Bildern von Reinold Amann

unterwegs sein wollen
jahr für jahr
urlaubspläne schmieden
modernes nomadentum
nicht ums eigene brot
tourismusindustrie und freizeitspaß
devisenlieferant und selbsterfahrung
reisen bildet
sagt man

manchmal zweifle ich daran

Werkschau

von Melanie Berlinger, einer Schlinser Künstlerin mit "Bregenzerwälder Wurzeln", im Restaurant E3 im Montforthaus Feldkirch.

Einen Teil der Verkaufssumme wird an die Eine Weltgruppe Schlins/ Röns für das Waisenkinder Projekt in Tansania gespendet.

Ausgestellt werden Radierungen und Photopolymerdrucke, welche im Zeitraum von 2014 bis 2020 entstanden sind. Melanie Berlinger zeigt in ihren Druckgrafiken Vergrößerungen von Naturobjekten. Der ungewohnte Blick auf nahezu

Ich hatte ganz einfach Glück. Ich bin zur richtigen Zeit auf die Welt gekommen. Ich habe ein optimales Zeitfenster erwischt, manche Gebiete hatten gerade ihre Pforten für Reisende geöffnet, ich hatte Zeit, ich habe die Gelegenheit beim Schopf gepackt und unvergessliche Abenteuer erleben dürfen.

Heute sind viele meiner Ziele, die damals etwas Besonderes waren, Allerweltsziele, die im Reisekatalog ausgesucht werden können. Tourismus verursacht Veränderungen. Was die Zukunft bringen wird, ist ungewiss. Klimawandel und die politische Situation werden sicher unser Reiseverhalten verändern.

In meinem Vortrag besuchen wir ausgewählte Ziele auf allen Kontinenten, beobachten wir Schönheiten, machen interessante Begegnungen, erleben Abenteuer auf Bergen, Flüssen und im Meer und denken nach, übers Unterwegs sein.

Text u. Foto: Reinold Amann

Gegenstände schafft alltägliche Kunstwerke, die in ihrer detailgenauen und präzisen Darstellung bestechen. Die Grafiken bestehen aus einer Anordnung von unzähligen Strichen in unterschiedlichen Längen und Stärken. Die Objekte werden losgelöst aus ihrem natürlichen Kontext abgebildet und heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab. In dieser Inszenierung, mit einer Drucktechnik aus dem 15. Jahrhundert, präsentieren sich unscheinbare Gegenstände als zeitlose Kunstwerke.



Vortragsabend mit Reinold Amann

Ort: Magnussaal Röns

Datum:

Fr. 12. November 2021 um 19.30 Uhr

Eintritt € 10,- der gesamte Betrag kommt dem Waisenprojekt in Mdabulo, Tansania zugute.



Ausstellungsdauer:
22.09.2021 - 18.12.2021
Adresse:
Restaurant E3 im Montforthaus
Montfortplatz 1
6800 Feldkirch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
11:30 bis 14:00 Uhr und
17:00 bis 22:00 Uhr
(Montag, Sonn- und Feiertage
geschlossen)
Mag. art. Berlinger Melanie
Tel.: 0650 8633072

www.melanieberlinger.at

Text: Eine Weltgruppe Foto: Melanie Berlinger

Seite 26 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

V SENIORENBUND Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

Die Mitglieder des Seniorenbunds auf Achse

27. Juli 2021 Bregenz | Nonnenhorn

Das Wetter war genau richtig und es blieb auch den ganzen Tag so, als wir - 50 Mitglieder des Seniorenbundes - mit dem Bus in die Landeshauptstadt Bregenz fuhren.

Eine Gruppe besuchte die Ausstellung im Kunstmuseum, andere bummelten durch die Stadt und gingen "lädala". Einige verbrachten die Zeit bis zum Mittagessen mit einem gemütlichen Frühschoppen. Im Gastgarten des "Restaurants Kornmesser" waren dann wieder alle beim feinen Essen vereint. Da wir Oberländer nicht so oft am Bodensee sind, spazierten viele bis zur Abfahrt des Schiffes in die Seeanlagen und genossen ein Eis.

Wir alle genossen die Schifffahrt nach Nonnenhorn bei einem kühlen Getränk, der tollen Aussicht und manch lustigen Gesprächen.

In der Buschenschank am Platz stärkte man sich mit einer deftigen Jause, und ein oder zwei Achtele gehörten natürlich auch dazu. Der Bus holte uns vor Ort ab und fuhr uns sicher und unterhaltsam nach Hause.

Ein ganz herzliches "Danke" an Reinold für seine vorbildliche Organisation und Begleitung.

7. September 2021 Silvretta

Auch bei unserm zweiten Ausflug in diesem Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns. Die von Reinold – wie gewohnt – bestens organisierte Fahrt führte uns ans andere Ende unseres Ländles.

Busfahrer Bernhard brachte uns mit einem Zwischenstopp in Gaschurn auf die Bielerhöhe. Durch seine ruhige Fahrweise konnten wir die

Fahrt auf der Silvretta - Hochalpenstraße so richtig genießen. Bei einem Spaziergang auf der Staumauer, einem Blick von der Aussichtsplattform durchs Fernglas auf den Piz Buin und die grandiose Bergwelt verging die Zeit schnell.

Nach kurzer Weiterfahrt erreichten wir das Zeinisjochhaus, wo wir unser Mittagessen genossen. Von der Terrasse gab es einen wunderbaren Blick auf den Zeinissee und die umliegenden Berge. Nach dem Essen nützten viele die Zeit zu einer kurzen Wanderung zum nahen Kopsstausee.

Weiter ging es durch das Paznauntal. Im Bus wurde über die Lawinenkatastrophe in Galtür, über die steilen Hänge und die Heuarbeit diskutiert, die gerade in vollem Gange war. In der Gemeinde See gönnten wir uns noch einmal einen kurzen Einkehrschwung, bevor es durch den Arlbergtunnel wieder zurück ins Ländle ging.

Den wunderbaren Tag ließen wir im Rönser Löwen bei "Steirischen Schmankerln" ausklingen.

"Schö isch es gsi" und "uf baldige Wiederholung" hörte man oft beim Abschied.

> Text u Fotos: Obfrau Annemarie Hartmann









aha—Jugendinfo

Land Vorarlberg

Mach dich sichtbar im Straßenverkehr!

In der dunklen Jahreszeit steigern schlechte Witterungs- und Sichtverhältnisse das Risiko für Verkehrsunfälle. Besonders gefährdet sind junge Verkehrsteilnehmer:innen, die mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind. Sie werden von Autofahrer:innen oftmals zu spät wahrgenommen. Land Vorarlberg, Kuratorium für Verkehrssicherheit, ÖAMTC, Polizei, Radlobby Vorarlberg, der Radfachhandel und die Aktion Sicheres Vorarlberg starten daher im Herbst 2021 gemeinsam die Kampagne "SicherLicht" und initiieren eine Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Fast 780 Kinder und Jugendliche verunglücken pro Jahr auf Vorarlbergs Straßen. Bei jedem dritten Unfall spielt schlechte Sicht oder Dunkelheit eine Rolle. Jeder dieser Unfälle ist einer zu viel! Entscheidend für mehr Sicherheit sind gut beleuchtete Straßen, Aufmerksamkeit und Konzentration der Autofahrer:innen. aber auch. dass schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen im Dunkeln sichtbar sind. Die Kampagne "SicherLicht" will Bewusstsein dafür wecken, wie wichtig es ist, sich sichtbar zu machen und informiert im Besonderen über die richtige Beleuchtung für Radfahrerinnen und Radfahrer.

So viel Licht ist Pflicht!

Fahrräder benötigen laut Straßenverkehrsordnung (StVO) vorne und hinten Scheinwerfer – vorne weiß und nicht blinkend, hinten rot und blinken ist erlaubt. Fest verbaute Lichter mit Nabendynamo sind

praktisch, weil sie nicht vergessen werden können. Alternativ können aber auch Stecklichter am Fahrrad angebracht werden. Eine Stirnlampe gilt hingegen nicht als Fahrrad-Darüber beleuchtung! hinaus schreibt die StVO Rückstrahler (vorne weiß und hinten rot), jeweils zwei gelbe Katzenaugen (alternativ Speichenreflektoren oder Reflektorstreifen am Rad) sowie Pedalreflektoren vor. Für Kikis gibt es zusätzliche Beleuchtungsvorschriften bei Tag und bei Nacht.

In erster Linie sollte das Fahrrad gut beleuchtet sein. Zusätzlichen Schutz bietet aber auch die Sichtbarkeit der Radfahrer:innen selbst.

Kreativwettbewerb prämiert die besten Ideen

Während Kindergarten- und Volksschulkinder noch gerne Warnwesten oder reflektierende Schärpen tragen, nimmt die Bereitschaft dazu bei den über 10-Jährigen deutlich ab. Das Land Vorarlberg lädt daher Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren ein, zu zeigen, wie man sich auf kreative Art sichtbar machen kann. Zur Verfügung stehen 10.000 reflektierende "SicherLicht"-Bänder die ideenreich eingesetzt werden können: als Schnürsenkel, als Haarschmuck, als Applikation auf der Kleidung – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Von 1. Oktober bis 30. November können Fotos oder Videos der eigenen Ideen auf www.vorarlberg.at/sicherlicht eingereicht werden. Eine Jury prämiert die besten Einreichungen Anfang Dezember.

aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig! Wie genau das funktioniert erklärt Dietmar Übelher vom aha-Team im Rahmen einer Online-Infostunde am 23. November von 18 bis 19.30 Uhr. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Weitere Infos und Anmeldung unter www.aha.or.at/event/ahaplus-erfolgreich-nuetzen-so-

Texte bzgl. aha— Jugendinfo: aha — Jugendinformationszentrum Vorarlberg

gehts

Seite 28 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Land Vorarlberg

Videodreh mit der besten Idee

Hauptpreis des Kreativwettbewerbs "SicherLicht" ist ein professioneller Videodreh mit der besten eingereichten Idee. Der Video-Clip soll über Social Media Kanäle andere Kinder und Jugendliche erreichen und zur Nachahmung inspirieren. Die Gewinner:innen werden am Videodreh mitwirken und können hautnah bei der Produktion dabei sein. Am Wettbewerb teilnehmen können Einzelpersonen ab 10 Jahren, ebenso aber auch Gruppen oder Schulklassen.

Alle Informationen zum Wettbewerb "SicherLicht" unter www.vorarlberg.at/sicherlicht.

Eine Initiative des Landes Vorarlberg mit Unterstützung von: Kuratorium für Verkehrssicherheit, ÖAMTC, Polizei, Radlobby Vorarlberg und Radfachhandel.



Text u. Bild: Land Vorarlberg

Kreativwettbewerb "SicherLicht"

Von 1.10. bis 30.11. 2021

Bring dich mit dem "SicherLicht"-Reflektorband zum Leuchten!

Reflektorband bestellen. Deine Idee auf einem Foto oder in einem Video festhalten und bis 30.11. unter www.vorarlberg.at/sicherlicht einreichen.

Das kannst du gewinnen:

- Einen professionellen Videodreh in dem du und deine "Sicherlicht"
 Idee die Hauptrolle spielen. Du bist hautnah dabei und arbeitest an der Produktion mit.
- Einen Kletterworkshop in der Kletterhalle Dornbirn für dich und fünf weitere Freund:innen - zur Verfügung gestellt von Sicheres Vorarlberg.
- 10 praktische Sets für Radfahrer:innen mit Bike-Rucksack, Alu-Trinkflasche, Flickzeug, Sonnenbrille, Schulkalender und Regenschutz für den Sattel - zur Verfügung gestellt vom ÖAMTC





KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 27. September 2021 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattgefundenen **7. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,

GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die Gemeindevertreter Stefan Gohm, Dominik Fresser, Manuel Barwart

Ersatzmitglied: Bianca Dünser, Ing. Christoph Gohm BSc

Weitere Anwesende: GV-E Silvia Gassner-Stark, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc,

GV-E Simone Jenni

Ing. Markus Mayer (TOP 3), Birgit Kögler, Sabine Vaschauner (TOP 4)

Entschuldigt: GV Johannes Ammann, GV Markus Amann, GV-E Susana Crisol Diaz

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Präsentation des Gefahrenzonenplans "Falbelinabach"
- 4) Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages
- 5) Änderung Flächenwidmungsplan Röns Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nr. 435/3, KG Röns, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet bzw. Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet Beschluss des Entwurfs vor Auflage
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

Seite 30 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Ing. Markus Mayer vom Amt der Vlbg. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft sowie Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 6. Sitzung vom 5.7.2021 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Präsentation des Gefahrenzonenplans "Falbelinabach"

Der Bürgermeister informiert, dass vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft die Erstellung eines Gefahrenzonenplanes im Bereich Falbelinabach in Röns in Auftrag gegeben wurde. Der ausgearbeitete Gefahrenzonenplan wird von Ing. Markus Mayer anhand einer Powerpointpräsentation wie folgt erläutert:

Das Projektgebiet des Falbelinabaches befindet sich im Gemeindegebiet von Röns und reicht von dessen Ursprung beim "Fingaweg", wo das Gerinne verrohrt als Tagwasserableitung geführt wird, bis flussauf der Jagdbergstraße beim "Rönsergatter". Am unteren, südwestlichen Projektende im Bereich "Rotterhof" soll eine Anbindung an den bestehenden Gefahrenzonenplan von Satteins erfolgen.

Beim Gefahrenzonenplan handelt es sich um ein Fachgutachten, welches die Grundlage für die Raumplanung in der Gemeinde bildet. Er ist eine wesentliche fachliche Unterlage für die Beurteilung der Hochwassergefährdung von bestimmten Grundstücken und bildet die Grundlage für den Katastrophenschutz. Sowohl bei der Bebauung von Grundstücken als auch bei der Aktualisierung der Alarm- und Einsatzpläne sollte der Gefahrenzonenplan berücksichtigt werden. Dazu sind vor allem die im Gefahrenzonenplan ausgewiesenen Überflutungsflächen sowie die untersuchten Überlastszenarien relevant. Die Ausweisung der Überflutungsflächen bei definierten Hochwasserereignissen erfolgt in 3 Zonen (HQ30 - hohe Eintrittswahrscheinlichkeit, HQ100 - mittlere Eintrittswahrscheinlichkeit, Überlastfall HQ300 niedrige Eintrittswahrscheinlichkeit) und den daraus abgeleiteten Gefahrenzonenausweitungen und Funktionsbereichen. Für Neu- oder Zubauten bis HQ100-Abflussbereich (entspricht der Gelben Zone) sind Vorschreibungen von Objektschutzmaßnahmen oder Maßnahmen zur Sicherung der Nachbarschaftsrechte durch die Gemeinde erforderlich. Es dürfen keine relevanten Geländeveränderungen vorgenommen werden. Für Bauvorhaben in der HQ30-Zone (entspricht der orangen Fläche) ist eine wasserrechtliche Bewilligungspflicht durch die Bezirkshauptmannschaft erforderlich. In der Roten Gefahrenzone besteht ein Rot-Gelben Funktionsbereichs Ausweisung eines aenerelles Bauverbot. Die (gutachtungsrechtliche Zone) erfolgt grundsätzlich nur in Flächen mit den Widmungen F (Forstwirtschaftliche Flächen), FF (Freifläche Freihaltegebiet) und FL (Freifläche Landwirtschaft). Ing. Markus Mayer erläutert die Ausweisung der Gefahrenzonen und Funktionsbereiche entlang des Falbelinabaches (Fingaweg - Jagdbergstraße - Friedhof -Gemeindeamt - Rotterbach). Er informiert, dass durch die Optimierung von Schachtbauwerke im Bereich des Fingaweges die Überflutungsgefahr in diesem Bereich wesentlich entschärft werden könnte. Bis dahin müssen für Neubauten baurechtliche Maßnahmen vorgeschrieben werden.

Der Gefahrenzonenplan liegt vom 4.10.2021 bis 29.10.2021 sowohl bei der Gemeinde Röns als auch beim Amt der Vlbg. Landesregierung zur öffentlichen Einsicht auf. Nach Ablauf der Auflagefrist erfolgt die örtliche Prüfung des Gefahrenzonenplanes durch die Bundeswasserbauverwaltung.

Der Bürgermeister informiert, dass am 6.10.2021 im Magnussaal Röns eine öffentliche Präsentation des Gefahrenzonenplans "Falbelinabach" stattfindet. Nachdem alle Fragen zum Gefahrenzonenplan "Falbelinabach" beantwortet wurden, bedankt sich Bgm. Michael Ammann bei Ing. Markus Mayer für die Präsentation. Ing. Markus Mayer bedankt sich für die Aufmerksamkeit und verlässt das Sitzungszimmer.

4) Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages

Bgm. Michael Ammann übergibt das Wort an Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins. Sabine Vaschauner informiert, dass mit Gemeindevertretungsbeschluss vom 25.01.2021 die Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG rückwirkend mit 1.1.2021 aufgelöst wurde. Aufgrund der Übernahme des gesamten Vermögens samt Verbindlichkeiten und insbesondere der aushaftenden Darlehen zum 31.12.2020 in den Gemeindehaushalt ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Für den Nachtragsvoranschlag wurden die Bilanzwerte aus dem Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG herangezogen. Die übernommenen Grundstücke (GStNrn. 145, 90, .69) It. Leitfaden VRV 2015 sowie die AFA bzw. die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen für das übernommene Vermögen wurden im Nachtragsvoranschlag erfasst. Die Tilgungen und Zinsen für die übernommenen Darlehen und die Notariatskosten für die Löschung wurden ebenfalls in den Nachtragsvoranschlag eingearbeitet.

Der Bürgermeister informiert, dass der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2021 den Mitgliedern der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt und dem Gemeindevorstand am 13.09.2021 zur Kenntnis gebracht wurde. Der Gemeindevorstand hat auf eine Stellungnahme verzichtet.

Der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wird von der Gemeindevertretung von Röns gemäß § 73 Abs 5 in Verbindung mit § 76 Abs 5 und 6 Gemeindegesetz, LGBI Nr 40/1985 idgF, wie folgt einstimmig beschlossen:

	Ergebnishaushalt	<u>Finanzierungshaushalt</u>
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	499.200,00	1.830.800,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	507.500,00	3.079.500,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	-8.300,00	-1.248.700,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		1.205.400,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		74.200,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-8.300,00	-117.500,00

Bgm. Michael Ammann bedankt sich bei Sabine Vaschauner für die geleistete Arbeit.

Seite 32 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

5) Änderung Flächenwidmungsplan Röns – Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche der GSt.Nr. 435/3, KG Röns, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet bzw. Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet – Beschluss des **Entwurfs vor Auflage**

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen vom 11.08.2021 anhand des Lageplanes ZI. FLWP-6822-1-2021. Der Grundeigentümer beabsichtigt auf der GSTNr. 435/3 ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Bgm. Michael Ammann informiert, dass bei der betroffenen Bauflächenwidmung eine Ausdehnung des Siedlungsgebietes nicht gegeben ist. Die beabsichtigte Widmung stellt eine kleinräumliche Bauflächenabrundung dar. Der im REP festgelegte Siedlungsrand bleibt erhalten. Dieser wird lediglich geringfügig gegen Norden verschoben. Dadurch ist die betroffene Parzelle im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden besser bebaubar. Es entsteht kein Bauflächenfinger. Weiters bleibt das Plateau im Bereich Grauschhügel gemäß den REK Zielen erhalten. Für die beabsichtigte Bauflächenwidmung gelten die Bestimmungen des rechtsgültigen Bebauungsplanes der Gemeinde Röns. Im rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Röns ist eine Mindestgeschosszahl (MGZ) von 1 festgelegt. Im Zuge der Flächenwidmung wird ebenfalls beabsichtigt, den bestehenden öffentlichen Grauschweg bis zur beantragten Umwidmungsfläche als Verkehrsfläche zu widmen. Unter Berücksichtigung des § 12 Abs 4 RPG wird nur für die Neuwidmung BW im Ausmaß von ca 486 m² eine Befristung mit der Folgewidmung FF (Freifläche Freihaltegebiet) festgelegt.

Heute gilt es, den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen, um diesen dem Auflageverfahren zu unterziehen.

Der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes Röns (FLWP-6822-1-2021), der die einer Teilfläche der GSt.Nr. 435/3 von ca. 411 m² von Freifläche-Umwidmung Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet und 75 m² von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet sowie eine Teilfläche der GSt.Nr. 767 (öffentlicher Grauschweg) von ca. 189 m² von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Verkehrsfläche (VS) vorsieht, wird einstimmig beschlossen und diese einem vereinfachten Auflageverfahren gemäß § 23 Abs 6 in Verbindung mit § 21 RPG unterzogen.

6) Berichte

6.1 Berichte des Bürgermeisters:

2 Vorstandssitzungen stattgefunden

- Abstandsnachsichten erteilt
- · Grundteilung bewilligt
- Vergabe gemeinsame Homepage Jagdberggemeinden
 Antragstellung an die Agrar Röns für die Betreibung einer Aushubdeponie
- · Förderansuchen bewilligt

Verbandsversammlung ÖPNV Walgau

• Rechnungsabschluss 2020

Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Satteins und Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Rechnungsabschluss 2020

Sitzung des Bienenzuchtvereins Jagdberg

neuer Obmann Rudi Jussel

Vollversammlung Güterweggenossenschaft Nüziders-Muttersberg-Tiefensee-Els

- neuer Obmann Robert Jehly
- Verabschiedung von Magnus Vonbrül sen.
 Seit Bestehen der Güterweggenossenschaft übte Magnus Vonbrül sen. die Funktion des Obmann Stellvertreters aus. Zum Abschied wurde ihm ein kleines Geschenk überreicht.
 Die Gemeinde Röns bedankt sich bei Magnus Vonbrül sen. für seinen jahrelangen Einsatz.

Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Röns

Dank seitens der Gemeinde Röns für die gute Zusammenarbeit und die Mithilfe bei der Teststation in Röns.

Regio Sitzung

Walgauforum Klimaanpassung – die Mitarbeit von 1 – 2 interessierten Gemeindevertreter/innen ist erwünscht.

Besprechung Altstoffsammelzentrum Walgau West

Der Start des ASZ Walgau West ist für Ende Oktober geplant.
 Terminankündigung: Vorstellung des ASZ Walgau West am 27.10.2021 für Gemeindevertreter/innen und Gemeindemitarbeiter/innen.

Petition "Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften" an Gemeindevertretung eingelangt

Der Bürgermeister informiert über die an die Gemeindevertretung gerichtete Petition. Diese liegt für alle interessierten Gemeindevertreter/innen zur Einsicht im Sitzungszimmer auf.

6.2 Familien-Waldnachmittag am 18.09.2021

Der Familien-Waldnachmittag der Agrargemeinschaft und Gemeinde Röns wurde von den Familien sehr gut angenommen. Den ersten Teil bildete eine informative Führung durch einen Teil des Rönser Waldes durch Robert Keckeis von der FBG Jagdberg. Im zweiten Teil gestaltete Waldpädagoge Günter Dünser aus Schnifis für alle Kinder ein spannendes Programm. Mag. Birgit Knecht-Burghard bedankt sich bei Bianca Dünser, Martin Barwart, Christian Gohm und dem Sozialausschuss für die hervorragende Organisation sowie ein herzliches Dankeschön an Robert Keckeis und Günter Dünser für die Waldführung.

- **6.3 Jungbürgerfeier** Manuel Barwart berichtet von der am 04.09.2021 stattgefundenen Jungbürgerfeier. Insgesamt haben 4 Jugendliche an der Jungbürgerfeier teilgenommen. Die Jungbürger waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert und hatten viel Spaß.
- **6.4 Seniorenausflug** Am 17.9.2021 hat der Seniorenausflug der Gemeinde Röns zum Seewaldsee im Gr. Walsertal stattgefunden. Manuel Barwart bedankt sich bei Reinold Martin für die Organisation des Ausfluges.
- **6.5 Schülerbetreuung** In diesem Schuljahr findet die Schülerbetreuung jeweils am Montag und Dienstag statt. Mag. Birgit Knecht bedankt sich beim Sekretariat für die Organisation und bei Angela Amann für die Betreuung der Schüler.
- **6.6 Alpausschuss** Fressser Dominik informiert, dass eine Sitzung des Alpausschusses mit den Landwirten und dem Entwicklungsausschuss Alpe Els stattgefunden hat. Es wurden Pläne und eine Kostenaufstellung präsentiert.

Seite 34 INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

7) Allfälliges

7.1 Reinhard Bolter informiert als Vertreter der Feuerwehr, dass sich die OF Röns am vergangenen Wochenende für die Feuerwehrolympiade 2022 qualifiziert hat. Die OF Röns wird die Gemeinde Röns in Slowenien bestens vertreten.

7.2 Der Bürgermeister ersucht die Ausschüsse, sich bezüglich der Budgeterstellung Gedanken zu machen. Insbesondere sind auch Überlegungen hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bei der Grünmüllstation wünschenswert. (Öffnung usw.)

Ende: 20.00 Uhr

Schriftführerin:

Monika Reisch



Der Bürgermeister:

Michael Ammann

Fundgegenstände

Auf dem Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Armband mit Lebensbaum
- Bernsteinkette
- Kameraabdeckung Nikon
- schwarze Sonnenbrille
- rote Kindersonnenbrille
- Kinderhandschuhe
- Spielzeugmotorrad

- Schlüssel
- Flachmann
- Rucksack
- Schal
- Mütze
- uvm.
- Die Fundsachen können vom Besitzer auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

Bürgerservice



Im "Rönser Blättle" veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam:

Bgm. Michael Ammann, Monika Reisch, Bianca Dünser

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns Bgm. Michael Ammann Magnusplatz 1 6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Amtsstunden:

Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Oktober 2021 - Jänner 2022

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 6. November	Papiersammlung	ab 13:00 Uhr
Fr 12. November	Bildvortrag Reinold Amann	19:30 Magnussaal Röns
So 28. November	Burgadvent, Männer- chor Schlins-Röns	Burgruine Jagdberg, Schlins
Sa 8. Jänner 2022	Papiersammlung	ab 13:00 Uhr



es gelten die aktuellen corona Regeln

www.jka-walgau.at | Instagram: jkawalgau_ 0664 2326126 | ZVR-Zahl: 14 831 818

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte dem Abfallterminkalender.

Die nächste Ausgabe des "Rönser Blättle" erscheint Ende Februar 2022.

Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. Februar 2022.



Gemeinde Röns

Telefon: 05524-8144 Fax: 05524-8144 15 gemeinde@roens.at

Bgm. Michael Ammann

0664 500 34 80

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664 12 16 786

Kindergarten

05524-8144-14

Volksschule

05524-8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664 500 34 80

Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524-22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524-8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524-8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524-22348

0664 734 182 98, 0664 734 182 99

Pfarramt Schlins

05524-8325

Pfarrer Mag. Lojin Joseph Kalathipparambil

Tel. 0699-183 605 88

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524-8200

Kdt. Ing. Martin Barwart Tel. 0664 335 99 87

Kaminkehrer, Abentung

0664 130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

144 Rettung

Polizei Satteins

Tel. 059 133 81 59